

Einheit Kändler - Fortuna 97 Pölbitz 1:2 (1:1)

Sturmduo bringt Fortuna den vierten Saisonsieg!

Mit voller Kapelle ging es für Fortuna am Sonntag zur TSG Einheit Kändler. Mit drei Siegen im Rücken und schönem sonnigen Fußballwetter waren die Bedingungen ideal. Doch unsere Mannschaft begann etwas nervös. Erst nach etwa zehn Minuten kam Fortuna ins Spiel, dann aber gleich richtig. Über Klingerberger und Hilbig rollte ein Angriff nach dem anderen auf das Tor der Gastgeber. Ein Pass durch die Mitte erreichte Christian Treichel am Elfmeterpunkt. Der Stürmer vollendete mit einem satten Linksschuss zum 1:0. In der Folge entwickelte sich ein munteres Spiel. Fortuna fand aber im Torhüter der TSG des Förders ihren Meister. Der Keeper hielt alles was zu halten war. War er geschlagen wie beim Freistoß von Klingerberger half der Torpfosten aus. Kändler zeigte eine couragierte Leistung und hielt ordentlich dagegen. Gefühlt erspielte sich der Gastgeber so viele Gelegenheiten wie Fortuna in den gesamten letzten drei Spielen zulie. Der Ausgleich jedoch viel aus einer eher harmlosen Situation. Doch ein viel zu zögerliches Auftreten zweier F97er-Akteure wusste der Angreifer zum Ausgleich zu nutzen. Ärgerlich! Mit diesem Ergebnis ging es in die Pause. Bei besserer Chancenauswertung hätte unsere Mannschaft allerdings auch mit einer 4:2-Führung in die Kabine gehen können.

Nachdem Kändler im ersten Durchgang den einzig möglichen Spielerwechsel nutzen musste und sich ein Spieler das Handgelenk brach (!), musste unser Gegner in Unterzahl weiterspielen. Doch wie so oft im Fußball machte sich diese Tatsache nicht wirklich bemerkbar. Lediglich in der ersten Viertelstunde agierte Fortuna druckvoll und kam zu guten Gelegenheiten. Die beste davon nutzte Rick Klingerberger zur erneuten Führung. Von der rechten Seite zog er nach innen und vollendete mit einem strammen Linksschuss in den linken Torwinkel. Der Treffer zum 2:1 und die Überzahl brachten erstaunlicherweise keine Sicherheit. Im Gegenteil: Fortuna verlor durch viele Unsicherheiten den Spielfaden und musste in den letzten 20 Minuten (+ 7 Minuten Nachspielzeit) ordentlich zittern, ehe der Schiedsrichter zum erlösenden Pfiff die Pfeife zum Mund richtete. Die beste Kändler-Chance vereitelte Torhüter Pyrdok mit einem Blitz-Reflex kurz vor Spielende!

Respekt an den Gegner. Unsere Jungs zeigten eine Berg- und Talfahrt mit einem positiven Ende. Nächste Woche gegen Eckersbach werden die Fehler sicherlich konsequenter bestraft. Die Truppe von Eric Jacob bleibt auf Rang 3 der Tabelle und kann am nächsten Wochenende weiter an Boden gut machen.

Tore: 0:1 Treichel (13.), 1:1 (30.), 1:2 Klingerberger (58.)

Fortuna: Pyrdok - Schäufeld, Weber, Ansorge - Romanowsky (55. Frainge), Jendrzek, Jacob, Pautsch, Hilbig (65. Färster) - Klingerberger, Treichel (73. Kokocinski)

Gelbe Karten: Weber, Pautsch (beide wegen Meckern)

Schiedrichter: Mike Behrens

Ä